

Abg. Dr. Krause: Zum Antrag 3 würde er keinen Sinn haben, weil in dem Antrage 3 26 Räte etatmäßig bewilligt werden; es bedarf also da nicht noch der Bewilligung von 2 Räten transitorisch, sondern diese transitorische Bewilligung will ich für den Fall ausgesprochen haben, daß die Kammer in der Hauptsache sich für den Antrag Nr. 4 entscheidet und nur 24 Räte etatmäßig bewilligt.

Präsident Haberkorn: Also wir gehen zur Abstimmung selbst über. Die Deputation empfiehlt:

„Die Kammer wolle beschließen:

bei Titel 4 die Gehalte der fünf Senatspräsidenten mit je 11,100 Mark etatmäßig und 900 Mark transitorische persönliche Zulage für den ersten Senatspräsidenten nach der Vorlage zu bewilligen.“

„Beschließt dies die Kammer?“

Einstimmig: Ja.

Die Minorität der Deputation schlägt uns vor:

„Die Kammer wolle beschließen:

a) bei Titel 4 die Gehalte der 26 Räte nach der Vorlage: 5 à 9000 Mark, 3 à 8100 Mark, 3 à 7800 Mark, 6 à 7500 Mark, 4 à 7200 Mark, 3 à 6600 Mark und 2 à 6000 Mark zu bewilligen;

b) Titel 4 in der eingestellten Höhe von 254,700 Mark, darunter 900 Mark transitorisch, zu genehmigen.“

„Tritt die Kammer diesem Antrage der Minorität bei?“

Mit 57 gegen 16 Stimmen ist der Antrag abgelehnt.

Die Majorität empfiehlt uns:

„Die Kammer wolle beschließen:

a) bei Titel 4 den Gehalt der 26 Räte: 4 à 9000 Mark, 4 à 8400 Mark, 5 à 7800 Mark, 5 à 7200 Mark, 4 à 6600 Mark, 4 à 6000 Mark etatmäßig und 600 Mark transitorische persönliche Zulage für die fünfte Stelle, sowie 2400 Mark transitorische Zulagen zu Erfüllung des bereits bestehenden etatmäßigen Gehaltes, und zwar mit 600 Mark für die 14., 300 Mark für die 18., 900 Mark für die 20. und 600 Mark für die 25. Stelle zu bewilligen;

b) Titel 4 in der gesammten Höhe von 254,400 Mark, darunter 3900 Mark transitorisch, zu genehmigen.“

„Will die Kammer dies beschließen?“

Gegen 26 Stimmen hat die Majorität der Kammer dies bewilligt. Es erledigen sich damit die weiteren Anträge.

Wir gehen über zu Titel 5, 6 und 7. Begehrt hierzu Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall.

„Bewilligt die Kammer Titel 5 in der Höhe von 18,000 Mark?“

Einstimmig: Ja.

„Bewilligt die Kammer weiter Titel 6 in Höhe von 16,200 Mark?“

Einstimmig: Ja.

(Herr Staatsminister von Kostitz-Ballwitz tritt ein.)

Weiter frage ich die Kammer:

„Bewilligt sie Titel 7 in der Höhe von 12,000 Mark etatmäßig?“

Einstimmig: Ja.

Wir kommen zu Titel 8. — Sofern auch hier Niemand das Wort begehrt, frage ich die Kammer:

„ob sie Titel 8 in der Höhe von 18,600 Mark etatmäßig bewilligen will?“

Einstimmig: Ja.

Wir kommen zu Titel 9 bis 13. — Sofern auch hier Niemand das Wort begehrt, so frage ich die Kammer:

„Bewilligt sie Titel 9 nach Höhe von 6000 Mark?“

Einstimmig: Ja.

„Titel 10 nach Höhe von 1350 Mark?“

Einstimmig: Ja.

„Titel 11 nach Höhe von 800 Mark?“

Einstimmig: Ja.

„Titel 12 nach Höhe von 800 Mark?“

Einstimmig: Ja.

„Titel 13 nach Höhe von 4000 Mark?“

Einstimmig: Ja.

Alle diese Titel 9 bis 13 sind einstimmig von der Kammer genehmigt.

Wir gehen zu Titel 14 bis 19. — Da Niemand hierüber das Wort begehrt, so frage ich die Kammer:

„ob sie Titel 14 nach Höhe von 1200 Mark bewilligt?“

Einstimmig: Ja.

„ob sie Titel 15 nach Höhe von 2000 Mark bewilligt?“

Ebenfalls einstimmig: Ja.

„Bewilligt die Kammer Titel 16 nach Höhe von 2000 Mark?“

Ebenfalls einstimmig: Ja.